

ben sie und thäten ihn in ein Glas / sazten dar-
auf einen Helm mit einem Loch / und gossen das
Wasser wieder drauff / und zogens wieder ab
mit starkem Feuer / und behielten / darnach nah-
men sie H 1. lb und Z 2. Pf. amalgamirtens zu-
sammen / und solvirtens in dem AF. und ließens
wieder evaporiren auff einem Ofen / darnach
solvirten sie es wieder auff / seztens ins balneum,
und zogens ab / gossens wieder drauff / so lange
biß die materia ein roth Dehl blieb / und sich nit
mehr coagulirte. Da nahmen sie auch eine nz.
Und solvirtens in AR / und gossens auffs ro-
the Dehl / und rüttelten zwischen den Händen/
und mengtens wohl unter einander / unnd sezt-
tens in Sand / und zogen das AF wieder ab/
und perlutirten darnach das Glas auffs beste/
und seztens in tripodeim , gaben ihm ein Feuer/
als wann man Bley sollte im Flus halten / dis
continuirten sie / biß das Oel fix ward. Dieses
Oel ein Theil auff 8. Theil / tingirt in Oel perfe-
ctissimum, daß alle Proben bestehtet.

Ein kostlich Oel zum Rothen ex AF und Sol.

Geben filij ihr solt wissen / und dis für ein
groß secret halten / nehmet 3. Pf. vitriol.
33. virid. ær. plumbum album an. 5. Pf.
croci pulv. lapidis hematitis 34. Salpeter ad
pondus omnium , stöß es wohl von einander/
daß es sich wohl menge/theiles in 3. Theil / ma-
H v che